



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Jugendamt	Vorlagennummer:	2023/081
	Status:	öffentlich
	Datum:	07.08.2023

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	05.09.2023	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30. Juni 2023 für das Budget des Fachdienstes Jugendamt

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Der **FD 34 „Jugendamt“** rechnet derzeit mit einer Budgetüberschreitung von 517.900 €. Die Abweichung vom Planbudget beträgt damit nur ca. 1 % und liegt daher gut im Rahmen.

Produkt 3410 (Unterhaltsvorschuss):

Die Budgetüberschreitung liegt voraussichtlich bei 223.800 € und ist überwiegend darauf zurückzuführen, dass höchstwahrscheinlich die Abschreibungen der Forderungen gegenüber Unterhaltspflichtigen höher als einplant ausfallen werden.

Das Produktziel hinsichtlich der fristgerechten Antragsbearbeitung wird voraussichtlich übererfüllt werden.

Produkte 3610 und 3651 (KiTa / Kindertagespflege):

Die Aufteilung auf zwei Produkte erfolgt aufgrund von Vorgaben des Landesamts für Statistik (3610 = Einzelfallhilfen wie Geldleistung Tagespflege oder Übernahme KiTa-Elternbeiträge) / 3651 = Förderung von KiTa und Tagespflegepersonen unabhängig von Einzelfällen).

Die Budgets werden voraussichtlich planmäßig abschließen. Ausnahme sind die Schadenersatzzahlungen (Verdienstausfall) wegen fehlender KiTa-Plätze, die noch dieses Jahr deutlich steigen werden und in dem Maße nicht eingeplant sind. Das Produkt 3610 wird daher wohl um mindestens 100.000 € überschritten.

Produkt 3631 (Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz):

Aufgrund der Stellenvakanz im Jugendschutz können die ursprünglich geplanten Maßnahmen vermutlich nicht vollumfänglich durchgeführt werden.

Die voraussichtliche Budgetverbesserung von etwa 150.000 € ergibt sich neben den daraus folgenden Einsparungen bei Personalaufwendungen auch dadurch, dass im Bereich Jugendberufshilfe die eingeplanten Zuschüsse an PACE im Plan netto etwas zu hoch angesetzt waren.

Produkt 3632 (Förderung der Erziehung in der Familie / Frühe Hilfen):

Es zeichnet sich eine Budgetüberschreitung in Höhe von ca. 360.000 € an, insbesondere die Kosten für gemeinsame Wohnformen (§ 19 SGB VIII) steigen deutlich an. Das Unterprodukt "Frühe Hilfen" ist dagegen finanziell insgesamt stabil.

Produkt 3633 (Hilfe zur Erziehung)

Die finanzielle Verschlechterung von knapp 800.000 € gegenüber dem Plan geht hauptsächlich auf die Heimerziehung bei Minderjährigen (§ 34 SGB VIII) zurück. Es ist dabei zu beobachten, dass die Entgelte stärker als die Fallzahlen steigen.

Das Produktziel wird vermutlich nicht erreicht werden können. Hierbei spielen auch Überlastungen und Stellenvakanzen im ASD eine Rolle.

Produkt 3634 (Eingliederungshilfe / Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme):

Das Budget im Bereich § 35a und § 41 SGB VIII ist noch relativ stabil. Zu beobachten sind derzeit in einigen Fällen lange Laufzeiten über das 21. Lebensjahr hinaus, weil keine Einstellung bzw. Abgabe erfolgen kann. Dafür gibt es momentan etwas weniger minderjährige vollstationäre Fälle nach § 35a. Außerdem laufen die Kostenerstattungen vom Land für UMA derzeit besser als in den letzten Jahren.

Produkte 3635 (Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, Amtsvormund-/Beistandschaft) und 3636 (Übrige Hilfen):

Es werden sich hier vermutlich Budgetverbesserungen ergeben, die jeweils daraus resultieren, dass die Personalaufwendungen nicht so hoch wie geplant ausfallen werden.

Ziele / Wirkungen:
entfällt

Ressourceneinsatz:
entfällt

Schlussfolgerung:
entfällt

Anlagen

- Produktbericht FD 34 einzeln
- Produktbericht FD 34 gesamt